

## Heibel trifft Hofreiter

Der Friedensaktivist Johann Heibel besucht am 16.01.2025 eine Wahlkampfveranstaltung des BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Montabaur. Er trifft als Fan in Soldatenuniform auf Anton Hofreiter. Der ist sichtlich irritiert und überfordert....

<https://www.youtube.com/watch?v=zTxl0hLso-Y>

### Übersetzung meiner Ansprach an Dr. Anton Hofreiter vom 16.1.2025:

Heibel: Mein Bruder heißt auch Anton – genau wie du. Ich habe gestern überlegt, was kann ich dir mitbringen? Da habe ich gedacht, du hast ja schon... Unterbrechung durch einen Zwischenruf hinter meinem Rücken: Bitte sprechen Sie doch Hochdeutsch!

Heibel: Deutsch sprechen? Ich spreche Platt. Das muss jetzt hier irgendwie verstanden werden, wir sind doch hier im Westerwald. Du bist ja aus Bayern, ich habe auch nicht alles verstanden. (Publikum lacht herzlich) Aber das ist ja nicht so wichtig. Aber ich bin gestern extra zum Hüter (Rewe Supermarkt in Wirges) gegangen, das ist... die haben wirklich sehr viele Weinsorten. Aber mir war klar, ich will ein Ahr-Wein kaufen – für dich. Da habe ich hier natürlich die Nr. 1 geholt – das ist klar, für dich. Und deswegen will ich mich ganz herzlich bedanken bei dir.

Und ich finde auch super, dass du den Pazifismus bei den Grünen abgeschafft hast. Die Kelly (Petra K. Kelly) ist ja Tod – wenn die natürlich noch leben würde, wäre sicher der Teufel los – aber du hast den abgeschafft, du hast klar gesagt, nur wenn man stark ist, können wir den Russ irgendwie besiegen oder den Russ abschrecken. Das hast du ganz deutlich, deutlich formuliert. Und ich bin ja hier für die Heimatfront, auch wenn einige lachen oder so, wir müssen doch kriegstüchtig werden, das ist doch gesagt worden, auch von der Ampel die ganze Zeit, der General und alles. Das wissen wir doch oder nicht? Jemand aus dem Publikum: Ja Heibel: Ja also!

Also müssen wir doch irgendwie anfangen. Das ich jetzt hier alleine bin – einige Kameraden haben Schiss (Angst) gehabt. Die haben gesagt: „Ah, der Anton kommt, da habe ich ein bisschen Schiss.“ Da habe ich gesagt: „Ich habe da überhaupt kein Schiss!“ So, das ist ganz normal.

Ich will mich ganz herzlich bei dir bedanken und dich natürlich einladen – Moment, ich habe noch eine Veranstaltung und zwar, die anderen können das ja auch noch bekommen, und zwar, das hier ist mein Vater (ich zeige dabei auf das Foto meines Vaters auf dem Einladungsflyer), „Das Erbe unserer Väter“. Das ist am 14.3. in Höhr-Grenzhausen in der „Zweiten Heimat“. So – also wenn du Zeit hast, oder hier die Grünen, ich verteile nachher noch mehr, schweres Zeug (also Einladungen usw.).

Hier das würde ich gerne dir überreichen, diese Flasche Ahr-Wein. Meine Frau hat gesagt: „Die ist aber teuer!“ Da habe ich gesagt: „Das ist es mir wert!“ Die Frau wäre auch gerne gekommen. Und deswegen alles, alles Gute. Komm gut nach Bayern wieder zurück. Ich nehme an, es geht gleich wieder direkt, nein, als weiter...?

Hofreiter: Nein, als nächstes nach Wiesbaden.

Heibel: Allmächtiger, Allmächtiger nach Hessen. Ohje, das ist aber auch vielleicht ganz gut...